

[2014]

HUMANWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION DEUTSCHE  
GEBÄRDENSPRACHE

STUDIENPROFIL LEHRAMT FÜR  
SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Erweiterungsfach

VERSION [3.0]

NACH DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN  
STUDIENGANG MASTER OF EDUCATION IM LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE  
FÖRDERUNG

(FASSUNG 15.07.2014)

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER DEKAN
<b>REDAKTION:</b>	Department der Heilpädagogik und Rehabilitation Prof. Dr. Thomas Kaul, Yvonne Steckhan
<b>ADRESSE:</b>	Frangenheimstraße 4 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	thomas.kaul@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	Juli 2014

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in:

Prof. Dr. Hilde Haider

Humanwissenschaftliche Fakultät/ Department  
Psychologie

+49(0)221-470-4719 (-1444 Sekretariat)

hilde.haider@uni-koeln.de

---

Studiengangsverantwortliche/r:

Prof. Dr. Thomas Kaul

Humanwissenschaftlichen Fakultät/ Department  
Heilpädagogik und Rehabilitation

+49(0)221-470-5568

thomas.kaul@uni-koeln.de

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r:

Studiendekanin

---

Fachstudienberater/in:

SSC Heilpädagogik

Dekanat Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel.: +49(0)221-470-4950

ssc-heilpaed@uni-koeln.de

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM-	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN .....</b>	<b>III</b>
<b>LEGENDE .....</b>	<b>IV</b>
<b>1 DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE IM RAHMEN DES LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG .....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und –abfolge .....	3
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	3
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	3
1.5 Berechnung der Fachnote.....	4
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN .....</b>	<b>5</b>
2.1 Basismodule .....	5
Basismodul 1: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache.....	5
Basismodul 2: Deaf Studies .....	7
Basismodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache .....	8
Basismodul 4: Bilinguale Didaktik und Methodik .....	9
Basismodul 5: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung.....	11
Basismodul 6: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache.....	12
<b>3 STUDIENHILFEN.....</b>	<b>14</b>
3.1 Musterstudienplan.....	14
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	14
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	14

# **1 Deutsche Gebärdensprache im Rahmen des Lehramt für sonderpädagogische Förderung**

## **1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen**

### **Ziele**

Das Masterstudium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache. Das Studienfach wird als Erweiterungsfach im Rahmen des Lehramts Sonderpädagogische Förderung mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation studiert. Das Masterstudium soll auf der Grundlage der in einem Bachelorstudium im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation im Rahmen des Lehramts Sonderpädagogische Förderung erworbenen Fertigkeiten im Lernbereich Deutsche Gebärdensprache eine Weiterführung und Vertiefung schaffen. Da das Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache noch nicht in allen Bundesländern in der Stundentafel verpflichtend ist, wird es als Erweiterungsfach angeboten.

Das Ziel des Masterstudiums ist, dass vertiefte theoretische und praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden, um ein Lehramt Sonderpädagogische Förderung im Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache bzw. für eine Tätigkeit in Berufsfeldern des öffentlichen und privaten Bildungssektors selbstständig auszuüben.

Der Masterstudiengang befasst sich mit der Deutschen Gebärdensprache, ihren künstlerischen Formen sowie der Kultur und Identität hörgeschädigter Menschen und deren Bezüge in der Gesellschaft und Geschichte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an hörgeschädigte Kinder und Jugendliche auf der Grundlage von Einsichten aus der Didaktik der Gebärdensprache und Kultur im Kontext Hörschädigung sowie der Sprachlehrforschung insbesondere im mehrsprachigen Kontext.

### **Inhalte**

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Deutsche Gebärdensprache sollen die sprachlichen Ausdrucksmittel der Deutschen Gebärdensprache differenziert und korrekt anwenden können. Sie erlangen umfangreiche und fundierte praktische und linguistische Kenntnisse über die Deutsche Gebärdensprache, ihre Verwendung in künstlerischen Formen (z.B. Poesie/Theater) sowie über kulturelle, soziologische und historische Aspekte der Gebärdensprachgemeinschaft/Gemeinschaften hörgeschädigter Menschen. Darüber hinaus erwerben sie umfangreiches Wissen über den Erwerb von Gebärdensprache als Erst- und Zweitsprache und den Sprachunterricht der Deutschen Gebärdensprache.

Der Studiengang Deutsche Gebärdensprache vermittelt darüber hinaus Fachkenntnisse und Kompetenzen, die zur Planung, Durchführung, Bewertung und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Gebärdensprachunterricht befähigen und zur bilingualen Bildung und Erziehung von hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen und zur Weiterentwicklung des Schulsystems beitragen. Die

erworbenen Kenntnisse können die Absolventinnen und Absolventen mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden.

Die Studierenden erwerben umfassende Kompetenzen (Level C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen) in der Deutschen Gebärdensprache in den Sprachlehrveranstaltungen (Sprachpraxis). Die Einstiegsvoraussetzungen in den Studiengang entsprechen dem Level B1 des europäischen Referenzrahmen für Sprachen (siehe unten). Die Studierenden haben außerdem die Möglichkeit, diese Kenntnisse in Sprach- bzw. Kulturpraktika sowie in einigen Seminaren der anderen Fachgebiete zu vertiefen, die in Deutscher Gebärdensprache durchgeführt werden.

#### Voraussetzungen

Mindestens ein abgeschlossenes BA-Studium der Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ein vergleichbarer Studienabschluss.

Das Eingangsniveau für den Masterstudiengang Deutsche Gebärdensprache entspricht dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Dieses wird in der Regel durch Prüfungen im BA und MA des Lehramtes für Sonderpädagogische Förderung nachgewiesen. Sollte kein entsprechender Nachweis vorliegen, wird eine sprachliche Eingangsprüfung durchgeführt. Haben Bewerberinnen oder Bewerber bereits nach dem BA Kompetenzen auf dem Niveau von B1 (z.B. native signer, CODAs oder aufgrund anderer Voraussetzungen) können diese nach einer entsprechenden Eingangsprüfung auch zum Studium zugelassen werden.

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

1.2 Studienaufbau und –abfolge

Das Masterstudium im Lernbereich Deutsche Gebärdensprache besteht aus 6 Modulen.

Lehramt Sonderpädagogische Förderung Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache				
Master	SEM	DGS		LP
	1	BM- 1 6 LP	BM- 3 6 LP	18
	2	BM- 2 6 LP		
	3	BM- 4 6 LP	BM- 5 9 LP	21
	4	BM- 6 6 LP		
			39	

1.3 LP-Gesamtübersicht

Dieses Studienfach wird als Erweiterungsfach im Master of Education im Umfang von 39 LP studiert.

LP-Gesamtübersicht	
Deutsche Gebärdensprache	39 LP
<b>Gesamt</b>	<b>39 LP</b>

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1	Basismodul 1: Vertiefung: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache	60 h	120 h	6
	Basismodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache	30 h	30 h	2
2	Basismodul 2: Deaf Studies	60 h	120 h	6
	Basismodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache	30 h	90 h	4
3	Basismodul 4: Bilinguale Didaktik und Methodik	60 h	120 h	6
	Basismodul 5: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung	60 h	210 h	9
4	Basismodul 6: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache	60 h	120 h	6

### 1.5 Berechnung der Fachnote

<b>Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache</b>		
<b>Module</b>	<b>LP</b>	<b>Gewichtung Fachnote</b>
<b>BM- 1</b>	6	6/39
<b>BM- 2</b>	6	6/39
<b>BM- 3</b>	6	6/39
<b>BM- 4</b>	6	6/39
<b>BM- 5</b>	9	9/39
<b>BM- 6</b>	6	6/39
<b>Summe</b>	<b>39</b>	<b>100%</b>

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

### 2.1 Basismodule

<b>Basismodul 1: Linguistik der Deutschen Gebärdensprache</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SOP-MEd- DGS-BM-1	180 h	6 LP	1. Sem.	Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar b) Seminar		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein Überblickswissen über markante Eigenschaften der Deutschen Gebärdensprache in den Analysebereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und kennen verschiedene Möglichkeiten ihrer Beschreibung und Erklärung vor dem Hintergrund unterschiedlicher linguistischer Theorien.</li> <li>haben ein vertieftes Verständnis des Gebärdenspracherwerbs und können die Auswirkungen von verschiedenen Spracherwerbsbedingungen auf die Sprachentwicklung und -kompetenzen hörgeschädigter Menschen erklären.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten</li> <li>Gebärdenspracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit)</li> <li>Psycholinguistische Grundlagen der Sprachverarbeitung und Repräsentation von Gebärden- und Lautsprache im Gehirn</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Hausarbeit (2 LP)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch von zwei Lehrveranstaltungen zu je 2 LP und die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

	6/39
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Thomas Kaul
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Modulübersicht</b>							
<b>SEM</b>	<b>LV</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Baustein/Gegenstand</b>	<b>Prüfung/Leistung</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>CP</b>
1	S	2	Vertiefung Gebärdensprachlinguistik	Teilnahme	30	30	2
1	S	2	Psycholinguistik / Gebärdenspracherwerb	Teilnahme	30	30	2
Modulprüfung in Form einer Hausarbeit						60	2
<b>Σ</b>		4			60	120	6

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

<b>Basismodul 2: Deaf Studies</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SOP-MEd- DGS-BM-2	180 h	6 LP	2. Sem.	Sommersemest er	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar b) Seminar		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein vertieftes Verständnis von den individuellen Sozialisationsbedingungen hörgeschädigter Menschen und der Kultur- und Sprachgemeinschaft gehörloser Menschen und können diese vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Modelle erklären.</li> <li>• kennen exemplarisch Aspekte der Deaf History (Einzelbiographien und Gehörlosengemeinschaften) sowie Methoden der Deaf History in der Forschung.</li> <li>• kennen Formen der Gebärdensprachpoesie und anderer künstlerischer Ausdrucksformen der Gehörlosengemeinschaften.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur und Geschichte hörgeschädigter Menschen</li> <li>• Gebärdensprachpoesie und künstlerische Formen in der Gehörlosenkultur</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Hausarbeit (2 LP)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch von zwei Lehrveranstaltungen zu je 2 LP und die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/39				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Thomas Kaul				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Lehrveranstaltungen/ Baustein/Gegenstand	Prüfung/Leistung	Kontaktzeit	Selbststudium	CP
2	S	2	Soziologische und historische Grundlagen im Kontext Hörschädigung	Teilnahme	30	30	2
2	S	2	Gebärdensprachpoesie und andere Kunstformen in der Gehörlosenkultur	Teilnahme	30	30	2
Modulprüfung in Form einer Hausarbeit						60	2
<b>Σ</b>		4			60	120	6

Basismodul 3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SOP-MEd-EW-DGS-BM-3	180 h	6 LP	1.-2. Sem.	Wintersemester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar b) Seminar		<b>Kontaktzeit</b> 60 h 60 h	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b> 15 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>erreichen eine hohe Sprachkompetenz (Level B2 nach GERS) in der Deutschen Gebärdensprache, die sie zu einer flüssigen Kommunikation (produktive Fertigkeiten) und einem vertieften Verständnis von komplexen Texten zu konkreten und abstrakten Themen in der Deutschen Gebärdensprache (rezeptive Fertigkeiten) befähigt.</li> <li>können einem normalen Gespräch unter native signern folgen und können sich zu vielfältigen Themen detailliert ausdrücken.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung des allgemeinen Gebärdenschatzes und des schulbezogenen Fachgebärdenschatzes sowie der grammatischen Gebärdensprachkompetenz</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Gebärdensprachkenntnisse auf dem Level von mindestens B1 des GERS (entspricht DGSI-IX an der				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

	Universität zu Köln Abschluss MA LA Sonderpädagogische Förderung)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Min.) (Gebärdensprachprüfung) (2 LP)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch von zwei Lehrveranstaltungen zu je 2 LP und die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/39
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Reiner Griebel
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Lehrveranstaltungen/ Baustein/Gegenstand	Prüfung/Leistung	Kontaktzeit	Selbststudium	CP
1	S	4	DGS X	Teilnahme	60		2
2	S	4	DGS XI	Teilnahme	60		2
Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (20 Min.)						60	2
<b>Σ</b>		8			120	60	6

Basismodul 4: Bilinguale Didaktik und Methodik					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SOP-MEd-DGS-BM-4	180 h	6 LP	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Seminar		30 h	30 h	30 Studierende
	b) Seminar		30 h	30 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>haben ein vertieftes Verständnis von den fachdidaktischen Grundlagen für die mehrsprachige Vermittlung von Deutscher Gebärdensprache und Deutsch im gesamten vorschulischen und schulischen Kontext und</li> </ul>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können vor diesem Hintergrund Lehrpläne sowie Ziele, Inhalte und Methoden des Lernens und Lehrens im Fachunterricht reflektieren, selbstständig entwickeln und begründen.</li> <li>• können Medien und Methoden, die das Sprachenlernen besonders im bilingualen Kontext unterstützen, reflektieren und anwenden</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktik der Deutschen Gebärdensprache: Lehrpläne, Ziele und Methoden des bilingualen Unterrichts von Gebärdensprachen und Deutsch.</li> <li>• Mediendidaktik im Fachunterricht Gebärdensprache und im bilingualen Unterricht</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Hausarbeit (2 LP)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch von zwei Lehrveranstaltungen zu je 2 LP und die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung, Durchführung eines Praktikums
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/39
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Thomas Kaul
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Lehrveranstaltungen/ Baustein/Gegenstand	Prüfung/Leistung	Kontaktzeit	Selbststudium	CP
3	S	2	Vertiefung: Didaktik der Deutschen Gebärdensprache und der bilingualen Erziehung	Teilnahme	30	30	2
3	S	2	Methodik und Mediendidaktik im bilingualen Unterricht	Teilnahme	30	30	2
Modulprüfung in Form einer Hausarbeit						60	2
<b>Σ</b>		4			60	120	6

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

<b>Basismodul 5: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SOP-MEd- DGS-BM-5	180 h	9 LP	3. Sem.	Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar b) Seminar		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Unterrichtskonzepte, Ziele, Methoden und Materialien zur Identitätsförderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörschädigung selbstständig entwickeln und kritisch reflektieren.</li> <li>• kennen verschiedene Diagnostikinstrumente und können diese anwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identitätsförderung im Kontext Hörschädigung</li> <li>• Instrumente für die Diagnostik von Sprachkompetenzen (Gebärdensprache und Lautsprache)</li> <li>• Instrumente für die Diagnostik der psycho-sozialen Entwicklung und Befindlichkeit</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> SOP-MEd-DGS-BM-1, SOP-MEd-DGS-BM-2				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (45 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch von zwei Lehrveranstaltungen zu je 2 LP und die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung, Durchführung eines Praktikums				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 23 %				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Thomas Kaul, Dr. Jürgen Wessel				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

--	--

<b>Modulübersicht</b>							
<b>SEM</b>	<b>LV</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Baustein/Gegenstand</b>	<b>Prüfung/Leistung</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>CP</b>
3	S	2	Identitätsförderung im Kontext Hörschädigung	Teilnahme	30	30	2
3	S	2	Diagnostik im bilingualen Kontext	Teilnahme	30	30	2
Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (45 Min.)						150	5
<b>Σ</b>		4			60	210	9

<b>Basismodul 6: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SOP-MEd- DGS-BM-6	180 h	6 LP	4. Sem.	Sommersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar b) Seminar		<b>Kontaktzeit</b> 60 h 60 h	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b> 15 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erreichen eine hohe Sprachkompetenz in der Deutschen Gebärdensprache, die sie zu einer flüssigen Kommunikation (produktive Fertigkeiten) und einem vertieften Verständnis von anspruchsvollen, längeren Texten in der Deutschen Gebärdensprache (rezeptive Fertigkeiten) befähigt.</li> <li>• können sich fließend und spontan ohne Suche nach Begriffen ausdrücken.</li> <li>• können die Deutsche Gebärdensprache in gesellschaftlichen und beruflichen Kontexten flexibel und kompetent verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung diskursiver Kompetenzen in der Deutschen Gebärdensprache, die für den schulischen Kontext besonders relevant sind (z.B. Erzählkompetenz, Erklärung etc.)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				

MODULHANDBUCH MASTER OF EDUCATION – DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCH FÖRDERUNG

	SOP-MEd-DGS-BM-3
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Gebärdensprachliche Abschlussprüfung: Level C1 nach GERS, (2 LP)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Besuch von zwei Lehrveranstaltungen zu je 2 LP und die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</b> 6/39
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Reiner Griebel
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

<b>Modulübersicht</b>							
<b>SEM</b>	<b>LV</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Baustein/Gegenstand</b>	<b>Prüfung/Leistung</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>CP</b>
4	SL	4	DGS XII	Teilnahme	60		2
4	SL	4	DGS XIII	Teilnahme	60		2
Modulprüfung in Form einer Mündlichen Prüfung						60	2
<b>Σ</b>		8			120	180	6

### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan

Lehramt Sonderpädagogische Förderung Unterrichtsfach Deutsche Gebärdensprache				
Master	SEM	DGS		LP
	1	BM- 1 6 LP	BM- 3 6 LP	18
	2	BM- 2 6 LP		
	3	BM- 4 6 LP	BM- 5 9 LP	21
	4	BM- 6 6 LP		
			39	

#### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Prüfungsamt Department Heilpädagogik

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4

50931 Köln

Raum: 4b (Erdgeschoss), Gebäude 213

Telefon: +49(0)221 - 470 1667

Telefax: +49(0)221 - 470 2419

E-Mail: [ssc-heilpaed@uni-koeln.de](mailto:ssc-heilpaed@uni-koeln.de)

Web: <http://www.hf.uni-koeln.de/34725>

#### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Für fachliche Informationen und Beratung zu inhaltlichen Fragen können Sie sich an die angegebenen Modulbeauftragten wenden.

Für Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung stehen die MitarbeiterInnen des SSC Heilpädagogik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät zur Verfügung:

SSC Heilpädagogik

Humanwissenschaftliche Fakultät, Frangenheimstr. 4, 50931 Köln

Sprechstunde: siehe Aushang (Raum 4a) oder unter

<http://www.hf.uni-koeln.de/30382>

Telefon: +49(0)221-470-4950

E-Mail: [ssc-heilpaed@uni-koeln.de](mailto:ssc-heilpaed@uni-koeln.de)

Für alle organisatorischen Fragen in Prüfungsangelegenheiten können Sie sich an das SSC Heilpädagogik wenden.

